

Vogelbeobachter werden gesucht

Ornithologie-Gesellschaft sammelt Daten

WALDECK-FRANKENBERG. Naturfreunden, die ihre Vogelbeobachtungen für kreisweite Auswertungen melden möchten, bietet die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) das Internetportal www.ornitho.de. Seit sechs Jahren haben zahlreiche Beobachter aus dem Kreisgebiet und auch viele Gäste mehr als 300 000 Vogel-Daten zusammengetragen. Damit steht Waldeck-Frankenberg an der Spitze aller hessischen Kreise und deutschlandweit auf Platz 6.

Die meisten Beobachtungen stammen aus Edertal mit seinen vielfältigen Lebensräumen, insbesondere den Gewässern Edersee, Stausee von Affoldern und Eder sowie dem Nationalpark Kellerwald-Edersee. Auf den Plätzen 2 und 3 folgen Bad Wildungen und

Korbach. **Die wenigsten Daten liegen bisher aus Burgwald, Battenberg und Twistetal vor. Um eine bessere Flächenabdeckung des Kreisgebietes zu erreichen, ist die HGON besonders an Beobachtungen aus diesen Gemeinden, aber auch darüber hinaus interessiert. Besonderes Interesse besteht auch an Meldungen aus dem Waldecker Upland.**

Die Daten werden für die Vogelkundlichen Hefte ausgewertet. Die Namen der Beobachter, die regelmäßig ihre Daten melden, werden genannt und sie erhalten als Dank ein Belegexemplar. Interessante Einzelbeobachtungen können auch auf der Internetseite www.nabu-waldeck-frankenber.de gemeldet werden. E-Mail-Adresse für eventuelle Fragen: j.becker.kb@web.de. (r)



Neuntöter sind Charaktervögel von Lebensräumen mit Grünland und Hecken: Bereits im August ziehen sie wieder in ihr Winterquartier im südlichen Teil Afrikas.

Foto: Dieter Bark